

Vila Viçosa

ÜBER



Vila Viçosa, das in einer der fruchtbarsten Regionen Südportugals liegt, hat in seiner Vergangenheit so manches zur Geschichte des Landes beigetragen.

Hier gründeten die Herzöge von Bragança, die nach dem Königshaus zweithöchste Adelsfamilie des Landes, ihren Sitz. Der erste Herzog von Bragança war König Afonso, unehelicher Sohn von König João I. (1385 - 1433). Den Bau des Herzogspalastes, der heute besichtigt werden kann, verdanken wir dem vierten Herzog von Bragança, D. Jaime, der sich im 16. Jahrhundert sehr um die Entwicklung der Stadt verdient machte. Während seiner Regierungszeit liess König João IV., achter Herzog von Bragança, 1646 die in der Pfarrkirche verehrte Heilige Maria der Empfängnis krönen und zur Schutzheiligen Portugals ausrufen. Von da ab verzichteten die Könige Portugals darauf, die königliche Krone zu tragen.

Heute ist Vila Viçosa wirtschaftlich hauptsächlich von dem Marmor. Der vornehmlich rosafarbene Marmor, der in über 160 Steinbrüchen abgebaut wird, ist weltweit bekannt.